

ANA mischt bei japanischem Weltraumabenteuer kräftig mit

- ANA Holdings, Muttergesellschaft der größten japanischen Airline, investiert erneut in das Raumfahrt-Technologie-Startup PD Aerospace.
- PD Aerospace entwickelt erfolgreich neue Antriebstechnologien und will diese 2019 mit einem Prototypen testen.
- Gemeinsames Ziel ist, neue Märkte zu erschließen und die Reisezeit von kommerziellen Flügen erheblich zu verkürzen.

Tokio (6. Juni 2018)

ANA will hoch hinaus: ANA Holdings, die Muttergesellschaft der größten japanischen Fluggesellschaft, investiert erneut in die Weiterentwicklung der Raumfahrt: Die Gesellschaft gab bekannt, weitere 200 Millionen Japanischen Yen und damit umgerechnet mehr als 1,5 Millionen Euro in das Raumfahrt-Technologie-Startup PD Aerospace zu investieren. ANA hält bereits indirekt ein Aktienpaket an PD Aerospace.

Bereits im Oktober 2016 vereinbarten ANA und H.I.S., eine der größten Reiseagenturen Japans, eine Kapitalallianz mit PD Aerospace mit dem Ziel, kommerzielle Raumflüge mit einem neuartigen Raumfahrzeug zu ermöglichen. Die Airline investierte bereits damals 20,4 Millionen Yen in PD Aerospace.

"Unser Unternehmen ist begeistert von den Visionen zur Zukunft des Fliegens. Wir denken, dass die Weltraumtechnologie von PD Aerospace eine wesentliche Rolle spielen wird", erklärte Yoshiaki Tsuda, Vizepräsident des ANA Digital Design Lab. "Wir verstärken unsere Unterstützung, um die Entwicklung zu beschleunigen und den Test eines unbemannten Raumfahrzeugs in einer Höhe von 100 Kilometern mitzufinanzieren."

Im vergangenen Juli hatte PD Aerospace erfolgreich ein weltweit einzigartiges Antriebssystem entwickelt, das zwischen Strahltriebwerk und Raketentriebwerk wechseln kann. In der aktuellen Finanzierungsrunde des Startups haben neben ANA und H.I.S. weitere Gesellschaften wie der Mizuho Growth Fund No. 2 und Optima Ventures investiert. PD Aerospace sucht auch weiterhin nach neuen Investoren.

Mit den zusätzlichen Mitteln will PD Aerospace das Forschungs- und Entwicklungszentrum an einen neuen Standort in der Stadt Hekinan (Präfektur Aichi) verlegen und noch im kommenden Jahr das ehrgeizige Ziel erreichen, ein Raumfahrzeug mit dem neuen Antriebssystem auf eine Höhe von 100 Kilometern zu bringen. Der neue Standort bietet einen Hangar für das Raumfahrzeug und ist acht Mal größer als der aktuelle.

Um die Entwicklung von bemannten Raumfahrzeugen zu beschleunigen und zu unterstützen, stellt ANA auch technisches Personal für PD Aerospace ab. Ziel ist, neue Märkte mit neuen Anforderungen zu erschließen und in der Zukunft die Reisezeit kommerzieller Flüge erheblich zu verkürzen. Im Zuge der sich beschleunigenden Entwicklung von Weltraumprojekten durch privatwirtschaftliche Unternehmen stellt die ANA Group Know-how aus der Luftverkehrsbranche zur Verfügung, um sich auf das Zeitalter neuer Weltraumprojekte und geschäfte in Raumfahrt und Transport vorzubereiten.







ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 116 innerjapanischen und 85 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert. Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan. Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2018 im sechsten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602 burkard@bprc.de **ANA Deutschland**

Hiroshi Goto, Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0 www.anaskyweb.com